

# Video: Augstein rotzt in deutsche Fahne



Jakob Augstein hat während der Phoenix-Sendung „Augstein und Blome – Das Streitgespräch der Woche“ am vergangenen Freitag, den 15. Juni um 23:50 Uhr (Wiederholung am Sonntag, 17. Juni, 11:50 Uhr) in die deutsche Fahne gerotzt. Außerdem steckte er sich zwei andere deutsche Fahnen in seine Ohren. Dazu setzte er sich eine historische „Pickelhaube“ auf, die König Friedrich Wilhelm IV. bekanntlich im Jahr 1842 für die preußische Armee eingeführt hatte.

*(Von Michael Stürzenberger)*

In dieser Aufmachung äußerte er, dass ihm Bundespräsident Joachim Gauck und die vielen deutschen Fahnen, die momentan überall herumhingen, „auf die Nerven“ gingen. Er verbeugte sich in Anspielung auf den Besuch Gaucks vergangene Woche bei der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg-Blankenese hämisch vor der deutschen Fahne



und küsste sie auch noch ironisch:



Hier das Video dieses unfassbaren Auftritts von Jakob Augstein. Die Sendung hatte eigentlich das Thema „Jetzt aber wirklich – Endspiel um den Euro“. Ab 7:52 legt Augstein mit seinen Schimpftiraden los. Sein Gegenspieler in dieser Sendung ist Nikolaus Blome, der Leiter des Hauptstadtbüros der Bild-Zeitung. Er wusste wohl nicht so recht, ob er fassungslos oder empört sein sollte. Blome versuchte diese abartige Szenerie schließlich mit lässigem Humor zu überspielen:

Wie war das gleich nochmal mit § 90a des Strafgesetzbuches „Verunglimpfung des Staates und seiner Symbole“? Weiter in der Berichterstattung, auch zur Erstattung einer Anzeige, [zu Journalistenwatch](#)..

